

# Gemeinde Brandenburg



Amtliche Mitteilung

Winter 2007



Kirchrain-Kapelle

## Gedanken des Bürgermeisters zur Weihnachtszeit

Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger, liebe Gäste!

**Adventzeit!** Nur noch wenige Tage bis zur Wintersonnwende. Die Tage werden bald länger, der Tiefpunkt wird durchschritten. Es geht bald wieder aufwärts! Und auch in diesem Advent wird Weihnachten ganz plötzlich kommen. Und jetzt weihnachtet es. **Weihnachten!**

Mir scheint, als teilt das Wort alleine schon die Menschen um mich in 3 Gruppen: Die Geschäftemacher, die schon im Herbst fleißig ihre Schaufenster weihnachtlich dekorieren, dann die Weihnachtsflüchtlinge, die nur mehr denken, schnell fort und ab in den Süden und schließlich die Weihnachtsheimkehrer. Sie suchen wieder hoffnungsvoll den Glanz der Gefühle ihrer Kindheitsweihnacht.

Hand auf's Herz: Habt ihr euch nicht auch so manchmal darüber gewundert, dass der Sinn des Weihnachtsfestes - die Geburt Christi - bei vielen Menschen verloren gegangen und nebensächlich geworden ist? Manch einer schafft es wieder, aus der Adventzeit einen Leistungssport zu machen. Weihnachten - ein Triathlon aus Geschenkekauf, Kekse backen und Verwandtenbesuch. Ich habe den Eindruck, das Klagen über den Stress, den Einkaufsrummel, die Familie und natürlich die Geschenke, die erwartet werden, gehören zu den besonders intensiv gepflegten Weihnachtstraditionen.

Aber ganz besonders sind es die Erinnerungen aus den Kindheitstagen, welche die Weihnachtszeit - zumindest tief in unseren Herzen - ein bisschen märchenhaft erscheinen lässt. *Weihnachten unserer Kindheitstage*: ein Märchenbuch mit unvergesslichen Bildern, Düften und Erlebnissen. Gerne schlage ich es immer wieder auf. Und die Seiten der mittleren Sechziger Jahre sind mir die Allerliebsten.

„Weihnachten“ - welch ein uneingeschränkt prächtiges Wort war das noch damals. Immer höher türmte sich der Schnee in den Straßen, immer länger wurden die Eiszapfen an den Dachtraufen, immer schwerer tauten am Morgen die gefrorenen Fensterscheiben auf, in manchen Häusern taten sie es gar nicht mehr. In der Schule gab es nur freudige, erwartungsvolle Gesichter.

Und am Nachmittag des 24. Dezember war die Vorfreude fast nicht mehr auszuhalten. Die Tür zur Stube mit dem Weihnachtsbaum war den ganzen Tag über verschlossen. Das Christkind war mit den Geschenken noch nicht da, aber es hatte ja noch einige Stunden Zeit. Sonst war aber schon alles da: Kerzen, die Krippe, das Kind im Stall, Sterne groß und funkelnd ... ja, und: Heintje. „Still still weils Kindlein schlafen will...“ Und der absolute Weihnachtshit: „Heidschi Bumbeidschi!“ Über allem lag eine kindliche Heiterkeit, ein Gefühl von wohliger Zusammengehörigkeit. Und vor uns lag die heilige Nacht. Mit Sternspritzern, Geschenken, gutem Essen, Weihrauch, dem strahlenden Weihnachtsbaum und zu Mitternacht die Christmette. So, nun sind meine Gedanken schon wieder viel länger geworden als geplant, aber ihr kennt das ja: wenn man in Erinnerungen schwelgt...

## Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten !

Sofern ihr das Jahr gesund und gut hinter euch gebracht und fröhlich gelebt habt, beglückwünsche ich euch herzlichst dazu und erhoffe die Fortsetzung dieser Lebensart. Und ich möchte mich ganz herzlich für alle Verbundenheit bedanken „vergelt's Gott“.

Auf ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr mit den schönsten Erinnerungen und den schönsten Liedern aus der Kinderweihnachtszeit.

Euer Bürgermeister Albert Ender

# Aktuelles

## Baurechtliche Information: ENERGIEAUSWEIS

**Mit 1. Jänner 2008 tritt in Österreich die Erstellung eines Energieausweises für Gebäude in Kraft.**

Dieser Energieausweis soll in Zukunft die Gesamt-Energieeffizienz von Bauwerken dokumentieren (man spricht auch von „Typenschein mit der Angabe des Normverbrauches“, ähnlich den Aufklebern auf Kühlschränken usw.).

Dieser Ausweis muss auch erstellt werden, wenn Wohnobjekte oder auch nur einzelne Wohnungen veräußert bzw. vermietet werden, um den zukünftigen Besitzer bzw. Mietern einen Hinweis auf den Energieaufwand für das Gebäude oder die Wohnung zu geben.

Da dieser Energieausweis in den neuen technischen Bauvorschriften aufgenommen wird, besteht die Notwendigkeit, diesen Nachweis bereits bei einem Bauantrag für Häuser mit den Planunterlagen abzugeben (Ausnahmen: Baudenkmäler, Kirchen, provisorische Gebäude, nicht beheizte Objekte usw.)!

Es hat auch bereits die Wohnbauförderung auf diese Umstellung reagiert und man muss seit 1. Oktober 2007 eine HEIZWÄRMEBEDARF – Berechnung (dies ist ein Teil des Energieausweises) bei Neubauten vorlegen.

## Mit Wärmepumpen Umweltwärme nutzen

**Energie Tirol bietet neues Beratungsservice zu Wärmepumpen an.**

In Niedrigenergie- und Passivhäusern sind Wärmepumpen ein umweltschonendes und kostengünstiges Heizsystem. Für einen effizienten Betrieb müssen allerdings bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Energie Tirol bietet jetzt ein neues Beratungsservice zu Wärmepumpen an.

Mit einer Wärmepumpe wird Wärme, die im Erdreich im Wasser oder in der Luft gespeichert ist, zur Raumheizung genutzt. Die wichtigsten Nutzungen sind Erdwärme über Tiefensonden oder Erdkollektoren bzw. die Nutzung von Grundwasser. Die Wärme wird dabei der Umgebung entzogen und mit der Pumpe auf die für den Heizkreislauf erforderliche Temperatur gebracht.

Entscheidend für einen wirtschaftlichen Betrieb ist dabei, dass mit möglichst geringem Energieeinsatz ein Maximum an Umweltwärme genutzt werden kann. Als Faustregel gilt, dass mit einem Viertel eingesetzter Elektrizität drei Viertel Umweltwärme gewonnen werden müssen. Die Effizienz der Anlage kann an der Jahresarbeitszahl (JAZ) abgelesen werden. Für einen kostengünstigen Betrieb sollte diese 4 oder größer 4 sein.

Um die Effizienz sicherzustellen, müssen bestimmte Faktoren beachtet werden. Dazu gehören die Wahl des richtigen Wärmepumpensystems, eine sehr gute Dämmung des Gebäudes sowie eine möglichst geringe Temperatur im Heizungskreislauf.

Die Experten von Energie Tirol weisen darauf hin, dass speziell auch in der Althaussanierung auf diese Voraussetzungen geachtet werden sollte.

Ein Informationsfalter über mögliche Systeme, technische Anforderungen für einen umweltschonenden Betrieb sowie über die Wärmepumpen-Förderung des Landes und der Tiroler Wasserkraft liegt auf der Gemeinde auf.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei der Beratungsstelle des Landes:  
**ENERGIE TIROL,**  
Südtiroler Platz 4,  
6020 Innsbruck.  
Servicenummer  
0512-589913-20

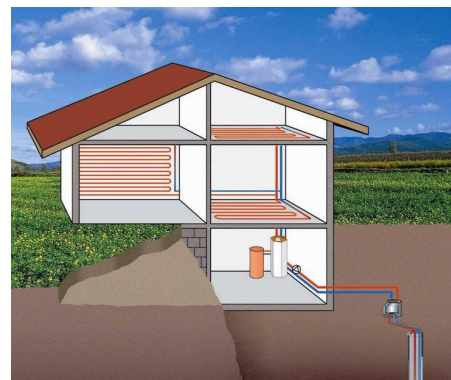


Bild: Mit einer Wärmepumpe wird über eine Tiefensonde dem Erdreich Erdwärme entnommen, mit der Wärmepumpe auf eine höhere Temperatur gebracht und über das Heizsystem in die Wohnräume geleitet.

### Fr. Dr. Barbara Haibach teilt mit:

*Meine Ordination ist im Dezember an folgenden Tagen geöffnet bzw. geschlossen:*

Samstag, **22.12.** und Sonntag, **23.12.2007** geöffnet (Notordination)  
von Montag, **24.12.2007** bis einschließlich Dienstag, **01.01.2008** geschlossen  
ab Mittwoch, **02.01.2008** wieder durchgehend geöffnet



*Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr !*

# Termine

## Müllabfuhr - Termine 2008

Die letzte Müllabfuhr im heurigen Jahr erfolgt am Samstag, 29.12.2007.

Nachstehend die Termine für das neue Jahr - immer montags, mit Ausnahme von 22.03.2008 (Ostersamstag).

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
14	11	10	07	05	02	14	11	08	06	03	01
28	25	22	21	19	16	28	25	22	20	17	15
					30						29

## Sprechtage der Sozialversicherungsanstalten 2008

### PVA - Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Stadtgemeinde Wörgl, Bahnhofstr. 15

von 08.00 - 12.00 Uhr

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
17	07	06	03	15	05	03	07	04	02	06	04
	21	20	17		19	17	21	18	16	20	18

### SVB - Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Marktgemeinde Brixlegg, Römerstr. 1

von 09.00 - 11.00 Uhr

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
15	19	18	15	20	17	15	19	16	14	18	02

### SVA - Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Stadtgemeinde Wörgl, Bahnhofstr. 15

von 09.00 - 12.00 Uhr

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
02	06	05	02	07	04	02	06	03	01	05	03

## Sperrmüll

Wie sich heuer wieder gezeigt hat, sind 3 Sperrmüllsammlungen pro Jahr ausreichend. Deshalb erfolgt im Winter keine Sammlung. Der nächste Termin ist im Frühjahr 2008 vorgesehen. Das genaue Datum sowie der Gutschein dazu sind im nächsten Gemeindeblatt.

## Restmüll-/Biotonnen

Die kürzlich durchgeführte Erhebung betreffend Bedarf an Restmüll-/Biotonnen wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Die dazu erforderliche Stellungnahme bzw. Genehmigung des Landes Tirol und die vom Gemeinderat festzulegenden Müllgebühren ab 1.1.2008 liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Sobald dies mitgeteilt werden kann, erfolgt eine separate Aussendung.

# Gutschein

zur kostenlosen Abgabe von  
**1 m<sup>3</sup> Bauschutt**  
im Jahr 2008

- dieser Gutschein ist das ganze Jahr gültig -

# Vereinsnachrichten

## Feuerwehr -Abschlussübung beim Kaiserhaus



Am 21.10.2007 führten die Feuerwehren Aschau und Brandenberg unter Beteiligung der Österreichischen Bundesforste, Forstbetrieb Kramsach sowie dem Roten Kreuz Kramsach eine gemeinsame Großübung beim Kaiserhaus durch.

Übungsannahme war ein Waldbrand nördlich des Kaiserhauses, der sich aufgrund der vorherrschenden Windverhältnisse in Richtung Kaiserhaus ausbreitete. Eine zusätzliche Gefahr stellte der Flüssiggastank beim Forsthaus dar. Wegen akuter Explosionsgefahr musste das Forsthaus, die Erlebnisschule sowie das umliegende Gelände großräumig evakuiert werden.

Die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung erfolgte aus der Brandenberger Ache. Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse (Schneefall) meisterten die eingesetzten Kräfte das Übungsgeschehen ohne nennenswerte Probleme.

Sachkundige Beobachter der Übung waren Bürgermeister Albert Ender, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertr. Erwin Acherer aus Kufstein sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Manfred Einkemmer aus Rattenberg.

Weitere Fotos der Übung sind auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Aschau zu sehen: <http://feuerwehr.aschau.org>



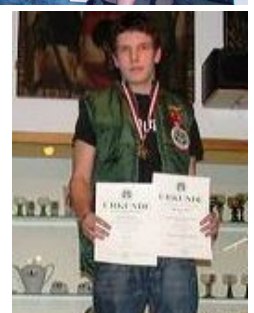
## Schützengilde Brandenberg

Mit der Preisverteilung für das Saisonschießen, die Vereinsmeisterschaft und das Schützenkönigsschießen ging die Kleinkalibersaison der Schützengilde zu Ende. **Vereinsmeister** in den jeweiligen Klassen wurden **Irma Auer**, **Erna Mühlegger** und **Fabio Mühlegger**. Die **Schützenkönigskette** wurde heuer zum 50. Mal ausgesprochen und ging vom Vorjahressieger Alfons **Rupprechter** an seinen Sohn **Michael** über.



Auch auf Bezirks- und Landesebene waren unsere Sportschützen erfolgreich: Bei der **Bezirksmeisterschaft** konnten gleich vier 1. Plätze errungen werden: **Rudl Lengauer**, **Rupert Rupprechter**, **Hannes Wurm** und **Fabio Mühlegger** wurden in den jeweiligen Klassen **Bezirksmeister**, **Patrick Hintner** wurde **Zweiter**. **Rudl Lengauer** schoss auch bei der **Landesmeisterschaft** besser als alle Schützen seiner Klasse und wurde **Landesmeister**. Den ausgezeichneten 2. Rang konnten **Patrick Hintner** und **Fabio Mühlegger** sowie die Mannschaft mit **Hannes Wurm**, **Michael Rupprechter** und **Josef Auer jun.** erreichen. **Hannes Wurm** wurde in der Einzelwertung auch noch **Dritter**.

Großartig war der Erfolg von **Fabio Mühlegger** bei der **Staatsmeisterschaft**. Er wurde mit neuem österreichischem Erfolg von 591 Ringen **Staatsmeister in der Klasse "Jungschützen männlich"**. **Allen Teilnehmern herzliche Gratulation zu ihren Leistungen.**



Luftgewehrschießen beginnt im Dezember (jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr).  
Zur Teilnahme wird herzlich eingeladen!

# Veranstaltungen

Einladung zum

## Weihnachtsbasar

am Sa., **1. Dezember 2007**, 14.00 - 17.00 Uhr  
und So., **2. Dezember 2007**, 09.00 - 17.00 Uhr  
im Pfarrsaal Brandenburg

*Der Reinerlös wird für die Renovierung  
unserer Pfarrkirche verwendet!*

Einladung zum

## Lichteradvent und Flohmarkt

am Sa., **15. Dezember 2007**, 15.00 - 20.00 Uhr  
im Schulhof der Volksschule Brandenburg

*Auf zahlreichen Besuch freut sich das  
Lichteradvent - Team !*



Die Gemeinde und Raiffeisenkasse Brandenburg  
laden alle Senior(inn)en mit ihren Ehegatt(inn)en zur

## Senioren-Adventfeier

am Sonntag, **16. Dezember 2007**, Beginn 14.00 Uhr  
im Gasthof Ascherwirt recht herzlich ein!

## DORFMEISTERSCHAFT

des ESV Brandenburg

für Vereins-, Firmen- und Hobbymannschaften

**am 28./29./30. Dezember 2007**

Meldungen bis spätestens 23.12.2007  
an Egon Burgstaller: [egonburgstaller@aon.at](mailto:egonburgstaller@aon.at)  
oder Tel. 0676 617 49 51.

## VEREINSMEISTERSCHAFT

der Eisschützen Aschau

**am 27. und 28. Dezember 2007**  
am 28.12. anschließend Preisverteilung (ca. 20 Uhr)

**Jahreshauptversammlung**  
am 14.12.2007, 20.00 Uhr  
im Gasthof Haaser

Einladung zum

## FEUERWEHRBALL

am Samstag, **12. Jänner 2008**  
im Gasthof Ascherwirt

Für musikalische Unterhaltung  
sorgen die "Hiatamadln".

*Auf zahlreichen Besuch freut sich  
die FFW Brandenburg !*

Die Schützengilde/-kompanie

lädt herzlichst ein zum

## FASCHINGSBALL

am Samstag, **02. Februar 2008**

im Gasthof Ascherwirt

*Vorankündigung:* Die **Jungbürgerfeier** der Jahrgänge 1987/1988 und  
**Ehrenzeichen-/Ehrenringverleihung** findet Ende März 2008 statt.

# wir gratulieren

## zur Geburt

Fr./Hr. Rupprechter Claudia und Christian zur Tochter Julia  
Fr./Hr. Außer Andrea und Andreas zum Sohn Paul  
Fr. Fuchs Sonja und Hr. Atzl Gerald zur Tochter Anna  
Fr./Hr. Außer Margaretha und Wolfgang zur Tochter Letizia Notburga



## zum 70. Geburtstag

Hr. Mühlegger Josef, HNr. 95 b  
Hr. Marktsteiner Josef, HNr. 159  
Hr. Lengauer Johann, Asehau 52  
Hr. Faller Alfred, Asehau 22 a

## zum 85. Geburtstag

Fr. Rupprechter Paula, HNr. 57  
Fr. Gschwentner Aloisia, Asehau 80  
Fr. Haaser Amalia, Asehau 19 a  
Fr. Arzberger Hedwig, HNr. 132

## zum 80. Geburtstag

Fr. Lengauer Elisabeth, HNr. 30 a

## zum 95. Geburtstag

Fr. Huber Elisabeth, HNr. 40

## zur Silbernen Hochzeit

Fr./Hr. Burgstaller Maria und Konrad

## zur 30jährigen Hochzeit

Fr./Hr. Bellinger Marianne und Johann  
Fr./Hr. Lengauer Helene und Georg  
Fr./Hr. Guggenberger Maria und Wilhelm



## zur 40jährigen Hochzeit

Fr./Hr. Rupprechter Katharina und Herbert  
Fr./Hr. Rangger Margaretha und Erich

## zur Goldenen Hochzeit

Fr./Hr. Ampferer Aloisia und Josef  
Fr./Hr. Messner Margaritha und Josef

# Buchempfehlung

## Brandenbertal einst und jetzt - seine Höfegeschichte, Ahnen-, Jagd- und Almwesen

Unsere Chronik, die von den Autoren Rupprechter Ludwig und Dr. Hintner Helmut herausgegeben wurde, umfasst mehr als 600 Seiten und wird als schönes und wertvolles Weihnachtsgeschenk empfohlen!

Das Buch ist nach wie vor im Gemeindeamt zu erwerben.

